

Basis-Curriculum
SB I A 19-20

Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen I

Das Curriculum bietet eine Qualifizierung in systemischer Beratung und Steuerung. Wirksamkeit, Beratungs-Know-how, Steuerungskompetenz – das Fundament des Curriculums und Lerngewinn für die Teilnehmer. Wofür? Die Arbeitswelt von heute fordert Mitarbeiter wie Führungskräfte, sich in einem dynamischen Geflecht der Organisation zu bewegen. Organisationsgrenzen verschwimmen, einfache und überschaubare Zuständigkeiten werden selten. Vielmehr geht es um eine wirksame Steuerung in multiplen Rollen und Logiken, die mit internen und externen Partnern kooperativ abzustimmen ist. Die Beratung von Personen und Organisationen gewinnt dabei eine immer größere Bedeutung.

TERMINE:

09.-11.05.2019	Systemische Professionalität und Lernkultur Marc Minor
08.-10.07.2019	Systemisches Handwerkszeug Marc Minor
23.-25.09.2019	Praxis - Kontexte, Rollen und Auftragsklärung Bettina Nemecek
28.-30.11.2019	Persönlichkeit und professionelle Individuation Andrea Mikoleit
23.-25.01.2020	Professionelle Beziehungen und Kommunikation Bettina Nemecek
02.-04.04.2020	Kompetenzprofile und berufliche Entwicklung Andrea Mikoleit

SEMINARZEITEN:

Am ersten Tag startet es um 10 Uhr, der letzte Tag endet um 14 Uhr.

ORT: isb GmbH
Schlosshof 1 | 69168 Wiesloch

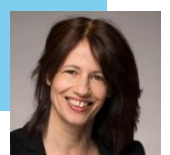
KURSGEBÜHR
8.700 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
9.900 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, + 4 Tage Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION

Conny Patzwald & Bettina Gentner

info@isb-w.eu

+49 6222 8188-0



Die Teilnehmer entwickeln ihre systemische Professionalität für vielfältige Rollen und breite Zuständigkeiten in der Organisation und setzen sich praxisorientiert mit der Steuerung von Organisationsprozessen auseinander –im Sinne dieser Rollenvielfalt unsere „Generalistenausbildung“ am isb.

Die Arbeitswelt wird von Fach- und Führungskräften und Mitarbeitern als anspruchsvoll und hoch dynamisch wahrgenommen. Feste Zugehörigkeiten zu Organisationen und Teams sowie die arbeitsteilige Organisation lösen sich auf. Übersichtliche und abgrenzbare Arbeitsbereiche werden abgelöst von der Notwendigkeit, flexibel und kooperativ auf die vielschichtigen Herausforderungen zu reagieren und daraus Arbeits- und Verantwortungsbereiche immer wieder neu zu bestimmen. Standardisierte Prozesse erfüllen nur noch in bestimmten Bereichen ihren Zweck. Vielmehr sind Professionals heute gefordert, für jede berufliche Situation individuelle Lösungen anzubieten und die eigene Rolle so zu gestalten, dass sie zu den situativen Anforderungen und beteiligten Menschen passt– das gilt für die Steuerung von Prozessen in der Organisation ebenso wie für die Beratung von Personen und Organisationen und ist eine enorme Herausforderung im Alltag der Organisation.

Systemische Perspektiven und systemische Expertise für Beratung, Führung und Kollaboration helfen, sich anhand dieser Anforderungen und immer neuer Problemstellungen angemessen zu steuern, zu orientieren und zu organisieren und die eigene Wirksamkeit in den Rollen als Mitarbeiter, Führungskraft, Projektleiter oder Berater zu erhöhen.

Das Curriculum im Detail

Fokus und Konzept

Eine Vielzahl an ineinandergreifenden Erwartungen, Rollen, Verantwortungen, Aufträgen, Aspekten der Prozessgestaltung und Wirklichkeitsvorstellungen stellt Menschen in Organisationen vor die Herausforderung, sich dazu immer wieder neu zu positionieren und professionell zu agieren. Hieraus entsteht aus unserer Erfahrung oft das Bedürfnis, die eigene Rolle in der Organisation oder als Berater zu professionalisieren und zu schärfen.

Das Curriculum „Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen I“ vermittelt Know-how zu Beratung und Kommunikation aus systemischer Sicht, Modelle der Auftrags- und Rollenklärung, Verantwortungsklärungen und Verantwortungsdialoge sowie Konzepte für Persönlichkeit und Selbststeuerung.

Ihre systemische Expertise, Ihre persönliche Professionalität und Steuerungskompetenz sind gerade bei übergreifenden Tätigkeitsbereichen oder an Schnittstellen Ihr bestes Rüst- und Handwerkszeug, um neuen Herausforderungen erfolgreich und angemessen zu begegnen. In diesem Curriculum lernen Sie praxisorientiert die Gestaltung und Steuerung von Organisations- und Beratungsprozessen in verschiedenen Rollen und Zuständigkeiten (professionelle Qualifizierung) und schärfen Ihr individuelles professionelles Profil und Selbstverständnis (Professionalisierung).

Sie lernen:

- Systemisches Handwerkszeug sowie Kultur und Haltungen der systemischen Beratung
- die Bedeutung von Vernetzung und Wirklichkeitskonstruktion als Perspektive
- Ihre Steuerungs- und Handlungsfähigkeit bei neuen beruflichen Herausforderungen und Themen in „unbekanntem Terrain“
- das, was in Auftragsklärungsgesprächen berücksichtigt werden muss, um wirksam werden zu können
- Passung von Kompetenzen und rollengemäße Kommunikation
- Rollenkompetenz, persönlicher „Marktauftritt“ und Sichtbarkeit
- die stimmige Integration von Professions-, Organisations- und Privat-Welt
- Ihre persönliche Professionalisierung und Selbststeuerung

Lernziele und Nutzen

Das isb hat sich darauf spezialisiert, die Selbststeuerung von Professionals zu verbessern: Die eigene Steuerung(nach innen) sowie die Steuerung von Prozessen, Projekten und Strukturen (im Außen der Organisation).

Passend dazu setzen auch Beratung und die eigene professionelle Beratungskompetenz bei der Weiterentwicklung der Steuerungskompetenz des Gegenübers an sowie bei der Bewältigung und Gestaltung von Organisationsfragen aus der Rolle des Beraters und Prozessbegleiters.

Im Zentrum des Curriculums stehen Ihre persönliche Weiterentwicklung wie Ihre Professionalisierung, um Prozesse (etwa als Berater oder Führungskraft) noch besser steuern zu können und die eigene Wirksamkeit zu erhöhen.

Wichtige Lernziele für Ihre Professionalisierung und Ihr Handwerkszeug als Berater sind: Passung von Kompetenzen und Prozessen in Organisationen, Entwicklung von Kommunikations- und Persönlichkeitsstilen, Kontextverständnis, Rollenklärung, Persönlichkeitsentwicklung sowie gegenwärtige Trends in Organisationsentwicklung und Personalarbeit.

Wichtige Fragen sind: Wie können Prozesse in der Organisation nachhaltig und auf Umsetzung ausgerichtet angelegt werden? Wie wird Beratung erfolgreich und wirksam? Welche professionelle Rolle passt zu welchem Vorhaben und Vorgehen? Welche Rollen müssen komplementär von anderen Beteiligten eingenommen werden? Wie werden Sie mit Ihren Themen sichtbar und finden Akzeptanz bei den beteiligten Menschen? Wofür wollen Sie in der Organisation oder bei Ihren Kunden stehen, und wie finden Lernen und gemeinsame Lernfähigkeit angemessen Raum neben der Bewältigung der Alltagsherausforderungen?

Methodik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Die bewährte isb-Didaktik ist optimal auf die Bedürfnisse berufsbegleitenden Lernens ausgerichtet. Sie steht für eine einzigartige Programmqualität, die wir unter den Begriffen Elemente, Integration und Integrität zusammenbringen. Das heißt, die gelehrt Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Sie als Lernende Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität). In enger Abstimmung mit dem isb gestalten die Lehrtrainer die Bausteine und entwickeln das Programm kontinuierlich weiter. Die Weiterbildung bietet weit mehr als einzelne Themenbausteine, sondern intergiert sich zu einer fundierten inhaltlichen und persönlichen Begleitung der eigenen Weiterentwicklung.

Daher geht unsere Didaktik in den Bausteinen im Besonderen auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung ein, verzahnt Theorie und Praxis im Unternehmen miteinander und vertieft diese. Dafür haben sich kollegiale Beratungs- und Anwendungsübungen bewährt. Zwischen den Bausteinen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich auf Netzwerkbasis mit ihren aktuellen Themen gegenseitig zu beraten und austauschen ([isb campus](#)).

Die isb Lernkultur ist prototypisch für „Alltagslernen“ im Beruf und höchst effektiv: In jedem Baustein arbeiten wir an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmer. Wir stellen damit den Transfer in die Unternehmenspraxis sicher und ermöglichen konkrete Lernerfahrungen für die eigene Arbeit. So unterstützt die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmer stets auch die Weiterentwicklung der entsendenden Organisation oder der Kunden.

Ein Baustein wird jeweils von einem [Lehrtrainer des isb](#) geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelung des persönlichen Stils. Zusätzliche Lernimpulse der Lehrtrainer vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des [isb campus](#) liefern weiteres Material und geben die Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis die Inhalte zu vertiefen. Praxisbezogenes Lehren und Lernen am isb ermöglicht und fördert auch in der Organisation eine effiziente Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens.

Zielgruppe

Das Curriculum „Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen“ richtet sich an

Interne Mitarbeiter und Verantwortliche unterschiedlicher professioneller Couleur in Organisationen mit dem Interesse, ihre professionellen Rollen systemisch fundiert weiterzuentwickeln, Führungskräfte, Manager und Projektleiter, die sich in ihrer Leitungsfunktion und der Steuerung von Organisationsprozessen weiterentwickeln möchten

(freiberufliche) Berater, klassische Unternehmensberater, Personal- und Kulturentwickler, Coaches, Trainer, Moderatoren und HR-Partner und HR-Mitarbeiter, die einen neuen Blick auf ihre Organisationsthemen entwickeln und ihre Beratungs-, Steuerungs- und Umsetzungskompetenz verbessern möchten.

Baustein 1: Systemische Professionalität und Lernkultur

Themen und Perspektiven

- Erleben von systemischen Modellen und Lernkultur an Praxisfällen
- Wesentliche Perspektiven systemischer Arbeit
- Der Informationsbegriff im systemischen Ansatz
- Vernetzende und wirklichkeitskonstruktive Perspektive
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten, experimentelle Haltungen
- Die professionelle Begegnung (Kulturbegegnungsansatz)
- Kollegiale Beratung in Untergruppen
- Systemische Haltungen im Management
- Lernkultur & Didaktik: das Modell „isb“ für professionelles und persönliches Lernen

Baustein 2: Systemisches Handwerkszeug

Themen und Perspektiven

- Grundannahmen systemischer Beratung - Landkarten und Modelle
- Auftragsklärung (Steuerungs-dreieck, Kontexte der Problemdefinition)
- Handwerkszeug (Arbeiten mit Hypothesen, zirkuläres Verknüpfen, Denken in Verhaltensbeiträgen, Kontextbezüge herstellen, Umdeuten, systemisches Fragen)
- Haltungen des Beraters (Neutralität und Allparteilichkeit, positive Konnotation)

Baustein 3: Praxis - Kontexte, Rollen und Auftragsklärungen

Themen und Perspektiven

- Vertiefung von Aspekten und Ebenen der Auftragsklärung
- Kontrakte (formulieren, kommunizieren und vereinbaren)
- Rollenperspektive (3-Welten-Modell / Rollenkompetenz/-management)
- Verantwortung und Verantwortungskultur in Unternehmen
- Wirksamkeit und Positionierung in Organisationen und Märkten

Baustein 4: Persönlichkeit, professionelle Individuation und individuelle Beratungskompetenz

Themen und Perspektiven

- Personale Kompetenz (Modell und Reflexion)
- Entwicklungsmodell zur professionellen Persönlichkeit und Individuation
- Systemische Landkarten und Methoden, inkl. spezieller Reflexionsarbeit, zur Ausdifferenzierung des persönlichen Beratungsstils
- Persönlichkeitsmodelle (Ich-Du/Ich-Es, Riemann, C.G. Jung, tool-basiert) als Wirklichkeitszugänge

Baustein 5: Professionelle Beziehungen und Kommunikation

Themen und Perspektiven

- Intuition in der Beratung
- Arbeit mit Metaphern und Bildern
- Dialogmodell der Kommunikation
- Einfluss innerer Dynamiken auf das kommunikative Verhalten
- Antreiberkonzept

Baustein 6: Kompetenzprofile und berufliche Entwicklung

Themen und Perspektiven

- Eigene berufliche Standort-Bestimmung
- Analyse unterschiedlicher Talente und Neigungen für Professionswege
- Persönliche Kernkompetenzen und Kerngeschäfte
- Persönlich und professionell stimmige Positionierung am Markt und in der Unternehmung
- Evaluation von persönlich stimmigen Entwicklungsperspektiven
- Passung von Mensch und Organisation

Zertifikate

Das Curriculum ist vom Deutschen Bundesverband Coaching (<http://www.dbvc.de>) anerkannt.

Im Anschluss an das Curriculum I erhalten Sie ein Basis-Zertifikat und haben zudem die Möglichkeit, nach Weiterführung der Ausbildung im Anschluss an das Zweite Jahr (mind. 30 Tage Weiterbildung) ein Zertifikat als Systemische/r Berater/in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische/r Organisationsentwickler/in im Bereich Organisation zu erwerben. Mehr erfahren.

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Im anschließenden Fortgeschrittenen-Curriculum „[Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen II](#)“ rückt die Organisationsperspektive und Systemkompetenz für die Themen der Organisation verstärkt in den Fokus, während im Basiscurriculum die Rollen- und Personenperspektive im Blick waren. Zur Ergänzung und persönlichen Weiterentwicklung empfehlen wir zusätzlich ein [Selbsterfahrungsseminar](#).

Bei Interesse bietet sich auch eine Spezialisierung auf [Karrierecoaching](#) oder in der "[Art of Change](#)" sowie Ergänzungen in [Organisationsentwicklung und Change Management](#) an.

Haben Sie Fragen dazu oder ein Anliegen? Wir beraten sie gerne und persönlich! Oder kommen Sie einfach zu unserem [Orientierungstag](#). Wir freuen uns!